



Pressemitteilung

Grundsteinlegung Stadthafen Senftenberg

Ein großer Traum wird wahr: Das Lausitzer Seenland bekommt einen Hafen, die Stadt Senftenberg eine neue Wasserfront und der Wasserverband Lausitz ein neues Verwaltungsgebäude. Heute werden nun die Grundsteine dafür gelegt.

Nur zwei Jahre nach dem Architekturwettbewerb im Rahmen der Internationalen Bauausstellung „Fürst-Pückler-Land“ hat Anfang Januar der Bau des Hafens begonnen. Finanziert durch Mittel der EU, des Landes und der Stadt Senftenberg soll der Stadthafen dann im Sommer 2012 in Betrieb gehen.

Wer sich in den letzten Jahren an den Blick von der Terrasse des PIER 1 auf den See gewöhnt hatte, erkennt den Ort kaum wieder. Eine Fläche von ca. einem Hektar wurde gerodet. Dabei konnten einige große Bäume in andere Bereiche am Senftenberger See verpflanzt werden. Nun bietet sich bereits vom Steindamm aus ein Blick bis zu hin zu den Kamenzer Bergen. Am besten sieht man es von der kleinen SEE-Brücke, einem blauen Aussichtspunkt direkt neben dem PIER 1.

Der nächste Schritt nach der Baufeldfreimachung ist die Spundung der Nordwand vom Hafenbecken. Dann folgen die Profilierung des Hafenbeckens und die aufwendige Gründung der Mole, auf der später das Wahrzeichen des Hafens, die 70 Meter lange Seebrücke, gebaut wird. An der Schnittstelle zur fest unterbauten Hafenpromenade wird die Seebrücke von einem Sockelband mit Sitzgelegenheiten, Treppen und Rampen begleitet. Der Hafen bietet später Liegeplätze für 120 Sportboote sowie die dazugehörigen Serviceeinrichtungen. An der Ostseite des Seebrückenkopfes ist ein Anleger für die Fahrgastschiffahrt geplant. Das Funktionsgebäude besteht aus einem Sanitärtrakt, der Hafenmeisterei und Lagerräumen. Im westlichen Bereich des Stadthafens entstehen Bauflächen für spätere private Investitionen im Tourismusbereich.

Presseanfragen:

Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg, Dana Hüttner, Str. zur Südsee 1,
01968 Großkoschen/Stadt Senftenberg, Telefon: 03573 800-317, Fax: 03573 800331,
E-Mail: huettner@zweckverband-LSB.de www.zweckverband-LSB.de



Fakten und Zahlen zum Verwaltungsgebäude WAL

Bauzeit:	07/11 bis 08/12
Umzug:	nach Fertigstellung voraussichtlich 2. Jahreshälfte 2012
Bürofläche :	rd. 1.400m ²
Innovation:	u. a. Heizung - Kombination aus Gas-Brennwert-Technik und Wärmepumpe

Presseanfragen:

Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH, Ulf Riska, Steindamm 51/53, 01968 Senftenberg, Telefon: 03573 803 468, Fax: 03573 803 476, Mail: u.riska@wal-betrieb.de